

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 18.03.2016

Betreff: Änderung des Regionalplans Landshut (13);
Teilfortschreibung Kapitel B I Natur und Landschaft;
Regionale Grünzüge
2. Lesung

Referent: Dipl.-Betriebswirt (FH) Rupert Aigner

Von den 45 Mitgliedern waren 40 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit gegen Stimmen beschlossen (s. Einzelabstimmung):

Antrag Frau Stadträtin König: *Ende der Rednerliste* Abstimmung 31:9

Antrag Stadtrat Schnur: *Die Aufnahme der folgenden Bereiche in einen Grünzug wird abgelehnt:*
-Ziffer 3 Isartal westlich Landshut
-Ziffer 4 Salzdorfer Tal und angrenzendes Hügelland
-Ziffer 5 Münchner Schotterebene mit südlichen Isarleiten
-Ziffer 6 Isarauen östlich Landshut mit südlichen Isarleiten.
Der Hofgarten soll in einen Grünzug aufgenommen werden.

Antrag Bgm. Dr. Keyßner: *Über den Antrag von Herrn Schnur wird namentlich abgestimmt*
Abstimmung 16:24

Abstimmung über Antrag Stadtrat Schnur: 22:18

Antrag von Herrn Oberbürgermeister:
Zusätzlich gibt die Stadt Landshut im Verfahren folgende Stellungnahme ab:
Im Hinblick auf die laufenden Bemühungen zur Verkehrsentslastung im Raum
Landshut sind die möglichen Trassenkorridore der B 15 neu, sowohl östlich als
auch südlich des Stadtgebietes in die Karte/Begründung aufzunehmen und
darzustellen. Abstimmung 40:0

Ebenso ist der Korridor der Osttangente im Bereich des Grünzugs nördlich der
Isar (Ziffer 6) in die Karte/Begründung aufzunehmen und darzustellen.

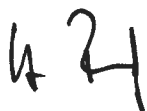
Abstimmung 33:7

Ebenso ist eine mögliche äußere Westanbindung im Textteil offen zu halten.

Abstimmung 32:8

Landshut, den 18.03.2016

STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister